

„Die Lieder von Verdun“

Liederabend mit Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch

Die Lieder des Abends reflektieren den 1. Weltkrieg 100 Jahre nach dem Gemetzel vor Verdun 1916. Der Bogen der Lieder reicht von denen der Arbeiterbewegung und des Wandervogels, die nach 1918 entstanden, bis hin zur Friedensbewegung der 70er und 80er Jahre, also Songs, die aktuelle Geschehnisse der jeweiligen Zeit in Zusammenhang mit diesem Krieg bringen.

Diese Lieder sind mal ernsten Charakters, aber auch sarkastisch und unterhaltsam. Sie stammen aus der Feder von Pete Seeger, den City Preachers, Hannes Wader, Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht sowie Dichtern der Arbeiterbewegung. Aufgelockert werden sie mit ein paar Instrumentalstücken.

Maria Herbes-Schuch (Blockflöten, Concertina, Bandoneon, Percussion) und Wolf-

gang Schuch (Gesang, Gitarre, Drehleier) spielen diese Lieder am 29. April um 20:00 im familiären Rahmen des Jugendcafé Speyer-Mitte in der Ludwigsstraße 4 in Speyer. Der Eintritt ist frei.

Kultur im Fachkraftwerk

Künstler aus der Region spielen handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern.

„Kultur im Fachkraftwerk“ ist eine Benefizveranstaltung, um die Arbeit der CoLab zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt der Kulturreihe ist es daher, auf die prekäre Lebenswelt benachteiligter junger Menschen aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam zu machen.



Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch.

Foto: privat